

Pressemitteilungen

364/2022 **Spielplatzfest am Hammerkopfturm**

365/2022 VHS-Veranstaltung zum Fairen Handel

Besuch der Kaffeekooperative Red Ecolsierra in Castrop-Rauxel

Pressemitteilung 364/2022

Spielplatzfest am Hammerkopfturm

Am Freitag, 19. August, lädt die Stadt mit vielen Kooperationspartnern zum Spielplatzfest auf Schwerin ein. Von 14.00 bis 17.00 Uhr steht auf der neu gestalteten Spielfläche am Hammerkopfturm Ecke Bodelschwinger Straße/Heinrichstraße u.a. das Casterix Mobil, die Spritzwand der Jugendfeuerwehr, eine Rollenrutsche, ein Glücksrad und die Bewegungsbaustelle. Zudem können jüngere und ältere Spielplatzbesuchende „Kobolde“ und „Wühlmäuse“ werfen, an Aktionen mit dem Sprungtuch sowie Bastelangeboten und einer Ideen-Ecke zur weiteren Verschönerung des Spielplatzes teilnehmen. Außerdem werden u.a. Waffeln, Popcorn, Kaffee und weitere Getränke angeboten

2021 hatte die Stadtverwaltung über das Beteiligungsportal mitmachen.castrop-rauxel.de Bürgerinnen und Bürger gefragt, welche Spielgeräte auf der bis dahin nur für Ballspiele genutzten Fläche aufgestellt werden sollen. Die meisten Stimmen entfielen auf ein Bodentrampolin, einen Spiel- und Kletterturm, eine Doppelschaukel und ein Balancier-Angebot. Die Umsetzung der Befragung kann beim Fest mit viel Spielfreude überprüft werden. Zeitgleich mit dieser Befragung zum Spielplatz in Rauxel-Süd, konnten auch für den Spielplatz am Nordlager und auf der Rennwiese Spielgeräte ausgewählt werden. Möglich waren die Investitionen in diese drei und weitere Spielplätze im Stadtgebiet durch die Entscheidung des Stadtrates 100.000 Euro aus dem städtischen Haushalt hierfür bereit zu stellen. Auch 2022 wurde dies inklusive Beteiligungsmöglichkeit fortgeführt.

Beim Spielplatzfest am Hammerkopfturm kommt am Freitag nahezu der ganze Ortsteil Schwerin und Kooperationspartner darüber hinaus zusammen. So sind u.a. die Kindertageseinrichtungen Swabedoo, Mikado und St. Franziskus beteiligt. Das Café Frosch und das Team Jugendarbeit aus dem BoGi's, die Aufsuchende Jugendarbeit, die Stabstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe, das BBZ Dingen, das Pflagenetzwerk Rosenberger, die Jugendfeuerwehr, die Spielplatzkommission, der Erin-Förderturm-Verein e.V. sowie der Stadtteilverein "Wir auf Schwerin" e.V. sind ebenfalls beim Fest dabei.

Pressemitteilung 365/2022

VHS-Veranstaltung zum Fairen Handel

Besuch der Kaffeekooperative Red Ecolsierra in Castrop-Rauxel

Ein Gespräch mit Kaffeeproduzenten aus Kolumbien können Interessierte am Fairen Handel am Mittwoch, 24. August, in den Castroper Innenstadt führen. Vor dem Weltladen, Lambertusplatz 17, sind alle eingeladen bei einer Tasse Kaffee von 15.00 bis 16.30 Uhr zum Austausch und zum Probieren vorbei zu schauen. Für Eilige gibt es ein Pobiertütchen.

Im Anschluss geht es dann gegen 16.30 Uhr in der Kleingartenanlage Am Schellenberg, Dortmundener Straße 55, mit einem Vortrag der Kaffeekooperative Red Ecolsierra weiter. Neben dem fairen Kaffeeanbau wird auch die Rolle der Frau im Fairen Handel thematisiert. Die Diskussion mit den Kleingärtnern rundet den Besuch der Kaffeekooperative aus Südamerika in Castrop-Rauxel ab.

Bei der Organisation Red Ecolsierra handelt es sich um eine Kaffeekooperative aus Kolumbien, die nach fairen und solidarischen Grundsätzen Kaffee anbaut und mit diesem handelt. Im Rahmen einer Produzentenrundreise werden verschiedene Städte besucht. Den Kaffee der Kampagne „Der Pott kocht fair“ gibt es im ganzen Ruhrgebiet zu kaufen, er trägt den jeweiligen Städtenamen als Marke. In Castrop-Rauxel vertreibt der Weltladen den Kaffee. Der Kaffee wird aus reinen Hochland-Arabica-Sorten hergestellt. Die Bohnen werden von Kleinbauern und Kleinbäuerinnen der Kooperative Red Ecolsierra in Kolumbien auf biologische Weise angebaut und von der FairHandels-Organisation El Puente nach Deutschland importiert. Seit über 20 Jahren erhalten die Städtekaffees im Ruhrgebiet ihren Bio-Kaffee bereits von Red Ecolsierra. Die Pottkaffee-Kampagne verbindet soziales Engagement und ökologische Aspekte: Kleinbauern und -bäuerinnen sichern damit ihre wirtschaftliche Existenz, der biologischer Anbau hilft die Umwelt zu erhalten.

Eine Anmeldung zum Vortrag ist erwünscht: E-Mail vhs@castrop-rauxel.de oder Tel. 02305 / 5488414.